

Auszug aus dem Modulhandbuch zum Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit (BSA)

Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege
Studiengang: Soziale Arbeit (B.A.)

Hochschule Esslingen
University of Applied Sciences

Studienbereich VI: Soziale Arbeit als Handlungsfeld

Modulnummer: 401	Credits: 30	<input checked="" type="checkbox"/> Pflicht- oder <input type="checkbox"/> Wahlpflichtangebot	Semester: 4 (5)	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester
----------------------------	-----------------------	--	---------------------------	--

Modultitel:

Praktisches Studiensemester und Praxisbegleitende Lehrveranstaltung

Gesamtziel und Bedeutung des Moduls bezogen auf die berufliche Qualifikation:

Die Studierenden können die im Feld vorgefundenen Problemlagen analysieren und ihr professionelles Handeln zielgerichtet planen, sachgerecht umsetzen und hinsichtlich seiner Auswirkungen auf die Entwicklung von Personen, Gruppen und sozialen Räumen reflektieren. Sie können ihre praktischen Handlungserfahrungen an theoretische Einsichten rückbinden und zugleich als Teil ihrer persönlichen Entwicklung verarbeiten.

Beteiligte Disziplinen in der Regel:

alle am Bachelorstudiengang beteiligten Disziplinen

Inhalte:

Siehe Anlage

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen und Fähigkeiten:

Fachkompetenz:

- Erfassen und Reflektieren von Prozessen von politischen Entscheidungen, Richtlinien, Zuständigkeiten und Verwaltungsabläufen und ihrer Bedeutung für das sozialpädagogische Handeln sowie von fachlicher Umsetzung sozialpädagogischer Orientierungen in einem Arbeitsfeld
- Aneignung und Handhabung von rechtlichen Grundlagen, Zielen und Regeln, nach denen die Einrichtungen handeln sowie von Finanzierungsfragen und arbeitsrechtlichen Vorschriften
- Entwickeln von neuen Fragen an die Theorie aus den praktischen Erfahrungen heraus

Methodenkompetenz:

- Analyse der Bedürfnisse und Situationen von Menschen, Herstellung des Bezugs zum eigenen theoretischen Wissen und Entwicklung von Handlungszielen unter Beteiligung der Betroffenen
- Bewertung von Konzepten für die Problemlösungen und die Zielerreichung innerhalb des gegebenen institutionellen und finanziellen Rahmens
- Anwendung von sozialpädagogischen Arbeitsweisen zur Umsetzung solcher Konzepte

Sozialkompetenz:

- produktive Teilnahme an der Teamarbeit in der Arbeitsstelle
- Gestaltung der professionellen Beziehungsangebote entsprechend den Problem- und Bedarfslagen der Adressantinnen und Adressaten

Selbstkompetenz:

- Treffen von Entscheidungen für ein persönliches Kompetenzprofil bzw. Wahlen im weiteren Studium
- Wahrnehmung und Reflexion der beruflichen Rolle, der professionellen Grundhaltung und des Einflusses der eigenen Person auf das berufliche Handeln

Lernformen:

Das Erlangen dieser Kompetenzen wird durch folgende Methoden und Aktivitäten gefördert:
im Theorie- Praxis-Seminar: Vermittlung vertieften Wissens über Fragen des professionellen Planen und Handelns im jeweiligen Arbeitsfeld und Vermittlung von exemplarischen Methoden zur Reflexion der Praxiserfahrungen
bei der Praxisanleitung: Vermittlung von Informationsmöglichkeiten bei der Einarbeitung in das Arbeitsfeld, Vermittlung von Hospitationen, Delegation von angemessenen Aufgaben im Praxisfeld

Prüfung:

Die Studienleistung wird erbracht durch einen Auswertungsbericht.
Als Voraussetzung für die Prüfung gilt die Vorlage von a) der Bescheinigung über die Teilnahme am Theorie- Praxis-Seminar, b) eines Tätigkeitsnachweises der Praxisstelle über Beginn und Ende der Ausbildungszeit, Fehlzeiten, Art und Inhalt der Tätigkeiten. Bei praktischen Studiensemestern im Ausland können bezüglich des Nachweises a) andere vergleichbare Regelungen vereinbart werden.

Workload im Semester insgesamt: 750 h davon Kontaktzeit: 3 SWS = 45 h	Art der Lehrveranstaltungen: Seminar/Übung
Konzipiert für: BSA	Geöffnet für:
Federführung: siehe aktuelles Vorlesungsverzeichnis	

Auszug aus dem Modulhandbuch zum Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit (BSA)

Anlage zu den Inhalten Modul 401

Angeleiteter Lernprozess in den Praxisstellen

Inhalte:

Aufbau, Konzeption und Handlungsbedingungen der Organisation Begründungszusammenhänge und Theoriebezug der fachlichen Konzeption der Einrichtung Verwaltungsabläufe und Finanzierungsgrundlagen/Grenzen und Möglichkeiten
Problemlagen der Betroffenen/Zielgruppen (Ursachen und Bedingungsbeziehungen)
Erarbeitung und Anwendung verschiedener Interventionsformen
kollegiale Zusammenarbeit und Teilnahme an Mitgestaltungsmöglichkeiten
Einbindung der Institution in das psychosoziale Versorgungssystem in der Region
Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und deren Hilfsmöglichkeiten
Planung und Organisation der eigenen Arbeit
Reflektieren der Handlungsvollzüge, der ersten Erfahrungen mit der eigenen Person bei der Gestaltung der Arbeitsbeziehungen mit Adressatinnen und Adressaten und im Team
Auseinandersetzung mit der Berufsrolle und der beruflichen Perspektive
Auseinandersetzung mit kontinuierlichen Rückmeldungen und der Beurteilung der Fähigkeiten und Leistungen der Praktikantinnen und Praktikanten durch die Anleitung

Theorie-Praxis-Seminar

Inhalte:

Formulierung von Ausbildungszielen, individuelle Ansprüche bestimmen und konkrete Umsetzungsschritte planen
Umfang und Qualität der Anleitung sowie Status und Rechte von Praktikantinnen und Praktikanten
aktuelle Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Vorwissen verknüpfen und fehlendes Erklärungs- und Handlungswissen ergänzend hinzuziehen
arbeitsfeldbezogene und zielgruppenspezifische Themen inhaltlich und berufsrollenbezogen reflektieren
strukturelle Rahmenbedingungen des spezifischen Arbeitsfeldes und der Sozialen Arbeit anhand konkreter Erfahrungen im Praktikum aufarbeiten
neue Entwicklungen in den jeweiligen Arbeitsfeldern unter den Aspekten möglicher Gewinne/Verluste für die jeweiligen Akteure im Handlungsfeld
Zusammenhang der Praxiserfahrungen mit dem bisherigem und dem zukünftigen Studienaufbau
Beziehungen zu den Adressantinnen und Adressaten und Beziehungen zum Team und zur Leitung im Hinblick auf Irritationen, Widerstände und Lernschritte reflektieren
eigene Berufsvorstellungen und Ziele vor dem Hintergrund von institutionellen Organisationsstrukturen und Arbeitsorganisation sowie deren Bedeutung für die Zielgruppe reflektieren

Auszug aus dem Modulhandbuch BSA auf der Webseite der Hochschule Esslingen:
<http://www.hs-esslingen.de/de/hochschule/fakultaeten/soziale-arbeit-gesundheit-und-pflege/studiengaenge/bachelor/bachelor-of-arts-ba-soziale-arbeit/infos-fuer-studierende/module.html>